

Sitzungsvorlage Nr. 209/1**Zusammenführung der beiden samtgemeindeeigenen Bauhöfe aus Clenze und Lüchow**

---

<b>An den</b>	<b>beraten am:</b>
<b>Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)</b>	<b>26.09.2007</b>
<b>Samtgemeindeausschuss</b>	<b>19.09.2007</b>
<b>Werksausschuss des "Kommunal-Service Lüchow"</b>	<b>18.09.2007</b>

---

Sachverhalt mit Begründung:

Im Rahmen der Fusion der Samtgemeinden Clenze und Lüchow wurde bisher von der Zusammenführung der beiden Bauhöfe abgesehen; der Bauhof Clenze wurde seit November 2006 als Bestandteil des Samtgemeindehaushalts und der Bauhof Lüchow als Eigenbetrieb „Kommunal-Service Lüchow“ weitergeführt. Zum 1. Januar 2008 soll nun die organisatorische Zusammenführung der beiden Bauhöfe erfolgen.

Auf Grundlage der Ansätze für die Stundensatzkalkulationen für das Jahr 2007 wurden Vergleichsrechnungen sowohl für den Eigen- als auch für den Regiebetrieb vorgenommen, die als Anlage Nr. 1 dieser Sitzungsvorlage beigefügt wurden. Im Vergleich zu der heutigen Organisation der Bauhöfe führt die Zusammenführung in der Form des Eigenbetriebes zu Einsparungen in Höhe von 9.650,00 € und in der des Regiebetriebes zu Kostenreduzierungen von 33.100,00 €, so dass sich der Regiebetrieb im Vergleich zum Eigenbetrieb um 23.450,00 € günstiger darstellt. Einsparungen durch Zusammenführung unter Zugrundelegung der Organisationsform des Regiebetriebes lassen sich insbesondere durch die Reduzierung der Verwaltungs- und EDV-Kosten sowie den Wegfall der Prüfungskosten (Bestandteil der Prüfungskosten der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) erzielen.

Bezogen auf den Stundensatz für Leistungen des Personals stellt sich der Stundensatz des Regiebetriebes bei gleichen Verrechnungssätzen für die Fahrzeuge und Geräte um rd. 0,70 €/je Stunde günstiger als der des Eigenbetriebes dar. Unter Berücksichtigung, dass beim Regiebetrieb der bisherige Werksleiter von reinen Verwaltungstätigkeiten entlastet wird und damit die produktive Arbeitszeit um rd. 500 Stunden ansteigen würde, verringert sich der Stundensatz um weitere 0,50 €/je Stunde (vgl. Anlage Nr. 2)

Die vom Eigenbetrieb bekannte Transparenz der Kosten und erbrachten Leistungen des Bauhofes ist auch durch die kamerale Verbuchung der Geschäftsvorfälle gegeben. Die Abrechnung

der erbrachten Leistungen wird wie bisher auf Grundlage der nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ermittelten Stundensätze mit den jeweiligen Auftraggebern erfolgen.

Aufgrund u. a. der gesonderten Stellung des Bauhofes und zur Ausübung von Kontrollfunktionen schlägt die Verwaltung vor, den bisher bestehenden Werksausschuss des „Kommunal-Service Lüchow“ als Fachausschuss für den Regiebetrieb „Bauhof“ fortzuführen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Unter Zugrundelegung des Regiebetriebes lassen sich durch die Zusammenlegung der beiden Bauhöfe Kosteneinsparungen in Höhe von 23.450,00 € erzielen, die zur Entlastung der kommunalen Haushalte beitragen.

#### Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt, dem Rat der Samtgemeinde Lüchow vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Samtgemeinde Lüchow beschließt,

- a.) den Eigenbetrieb „Kommunal-Service Lüchow“ mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008 aufzulösen,
- b.) den Bauhof Clenze und Lüchow zusammenzuführen und in der Organisationsform des Regiebetriebes ab dem 1. Januar 2008 im Haushalt der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) zu führen
- c.) die Betriebshöfe in Clenze und in Lüchow als Standorte zu erhalten,
- d.) den bisher bestehenden Werksausschuss des „Kommunal-Service Lüchow“ als Fachausschuss für den Regiebetrieb „Bauhof“ fortzuführen.

D.SBM.

#### Anlage(n):

Erfolgsplan für den „fusionierten“ Bauhof der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) [Anlage Nr. 1]

Stundensätze für den „fusionierten“ Bauhof der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) [Anlage Nr. 2]